



Mittwoch, 26. Juli

BT Aktuell

Front

Ausland

Schweiz-BE

Biel

Seeland

Wirtschaft

Sport

Kultur

Fokus

Letzte

Frage der Woche

Leserfoto der Woche

Leserfoto des Jahres

Nachtaktiv

Games

Börse

Wetter

Dossiers

Archiv

Events+Kino

Inserate

Wettbewerb

Service

Impressum

Designed by

Gassmann AG ©2000

Browserversionen 4.0+

sind Voraussetzung

Front

Ligerzer Winzer holt Gold

Seit drei Jahren führt er das Weingut Bielerseehaus, und bereits hat er zwei Goldmedaillen erhalten: Beat Burkhardt, Jungwinzer aus Ligerz. Am Concours National in Sierre wurden aus 927 Schweizer Weinen die besten prämiert.



Von der Beiz zur Bank

Die Raiffeisenbank Bielersee baut an der Bahnhofstrasse 11 ihren Hauptsitz und eine Filiale. Verschwinden wird das Restaurant «Chartreuse».

Biels Kampf mit dem Grundwasser

Im Auftrag der Versicherungen begleiten Geologen die Manorbau- stelle. Und: Der Bericht liegt nun auf Baudirektor Klopfensteins Tisch.



Schlechte Noten für die Berner

Vergleicht man die Lebensqualität von 100 Schweizer Städten, lässt es sich in Zürich am besten leben. Das geht aus einer Studie hervor, die im Auftrag des Wirtschaftsmagazins «Bilanz» erstellt wurde.



Unternehmen bloggen noch kaum

Verschiedene Beispiele zeigen, dass Blogs Einfluss auf ein Unternehmen haben können. Bei den meisten Unternehmen werden aber Weblogs weder intern noch extern für die Kommunikation genutzt. Nur die Swiss-com lanciert demnächst einen Telekomblog.

Doppelt so viel Abfall

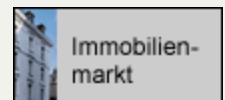
Die sommerlichen Wetterbedingungen und der rege Besuch am Bieler Seeufer haben schwerwiegende Auswirkungen auf das Abfallvolumen.



Mildere Strafen für die Skandal-Clubs

Das Berufungsgericht des italienischen Fussball- Verbandes hat die Strafen im Manipulationsskandal abgemildert.

nach oben



Mittwoch, 26. Juli

[BT Aktuell](#)[Front](#)[Ausland](#)[Schweiz-BE](#)[Biel](#)[Seeland](#)[Wirtschaft](#)[Sport](#)[Kultur](#)[Fokus](#)[Letzte](#)[Frage der Woche](#)[Leserfoto der Woche](#)[Leserfoto des Jahres](#)[Nachtaktiv](#)[Games](#)[Börse](#)[Wetter](#)[Dossiers](#)[Archiv](#)[Events+Kino](#)[Inserate](#)[Wettbewerb](#)[Service](#)[Impressum](#)

Designed by

Gassmann AG ©2000

Browserversionen 4.0+

sind Voraussetzung

Home

Ligerzer Winzer holt Gold




Beat Burkhardt mit seinen vergoldeten Chasselas. Bild: Anita Vozza.

bs. Seit drei Jahren führt er das Weingut Bielerseehaus, und bereits hat er zwei Goldmedaillen erhalten: Beat Burkhardt, Jungwinzer aus Ligerz. Am Concours National in Sierre wurden aus 927 Schweizer Weinen die besten prämiert. Zwölf Auszeichnungen gehen an den Bielersee: Zwei Goldene und zehn Silberne.

Gold wert sind die beiden Chasselas von Burkhardts Schafiser Rebhängen. Der Winzer legt höchsten Wert auf Qualität, und zwar vom Rebberg bis zum Verkauf, wie er sagt. Nach wie vor sei der Chasselas für ihn die Spezialität vom Bielersee, dessen Tradition er, der das Weingut in achter Generation führt, hochhält und sorgfältig weiterentwickelt. Sämtliche prämierten Weine werden am 7. November an der Gastronomie in Lausanne präsentiert. Und zwar im Rahmen der Lancierung des zweiten Schweizer Weinführers, in dem sie als nationale Botschafter aufgeführt sein werden.

Weiterer Artikel zum Thema:

[Goldener Auftritt am Concours National](#)
 nach oben



Mittwoch, 26. Juli

BT Aktuell

Front

Ausland

Schweiz-BE

Biel

Seeland

Wirtschaft

Sport

Kultur

Fokus

Letzte

Frage der Woche

Leserfoto der Woche

Leserfoto des Jahres

Nachtaktiv

Games

Börse

Wetter

Dossiers

Archiv

Events+Kino

Inserate

Wettbewerb

Service

Impressum

Designed by

Gassmann AG ©2000

Browserversionen 4.0+

sind Voraussetzung

Seeland



Goldener Auftritt am Concours National

Am Concours National sind die Bielerseeweine mit zwei Gold- und zehn Silbermedaillen ausgezeichnet worden. Seinen Wein vergoldet hat der Ligerzer Jungwinzer Beat Burkhardt.

Ueli Kaenzig und Barbara Siegrist

Die besten Weine aus der Region Bielersee sind zwei Chasselas. Gekeltert vom erst 26-jährigen Beat Burkhardt aus Ligerz. Letzten Freitag erhielten er und einige Winzerkollegen erfreuliche Post aus dem Wallis. 16 ihrer Weine waren Ende Juni beim Concours National in Sierre verkostet worden. Offiziell werden die Resultate im November bekannt gegeben - bei der Lancierung des zweiten Schweizer Weinführers, in dem die Gold- und Silbermedaillengewinner als nationale Botschafter aufgeführt sein werden. Nebst zwei goldenen gingen zehn silberne an den Bielersee. Den Botschafter mit dem vergoldeten Wein hat das BT in seinem Carnotzet besucht.

Tradition und Qualität

Burkhardt führt das Weingut Bielerseehaus in der achten Generation. Nach einer Winzerlehre in der Westschweiz besuchte er die höhere Fachschule für Önologie in Changins, bevor er 2003 den Betrieb seines Vaters übernahm. Mit viel Herzblut machte er sich an die Arbeit, kreierte einen neuen Internetauftritt, neue Etiketten, und vor allem legt er grössten Wert auf Qualität. «Und das bei jedem Schritt, vom Rebberg bis zur Flasche», sagt er. In seinem Carnotzet oder im Ligerzer Caveau lassen sich seine Weine degustieren. Die beiden eingereichten Chasselas erreichten in Sierre mit 90,4 und 90,8 die höchste Punktzahl unter den Bielerseeweinen. Er beschreibt die Weine, die beide in Schafis wachsen, als «reintönig, fruchtig, mineral und rund». Chasselas ist für ihn noch immer die Spezialität am Bielersee. Rund 60 Prozent seiner Anbaufläche bepflanzt er damit. Mit seinem Pinot Noir Barrique 2004 (89,8 Punkte) verpasste Burkhardt ausserdem knapp eine dritte Goldmedaille. Zu den Exklusivitäten, die er anbaut, zählt er Chardonnay und Pinot Gris. Den Chardonnay baut er nicht im Barrique aus, wodurch das feinfruchtige Aroma in seiner ganzen Frische erhalten bleibt.

Chasselasvariationen

Das gute Resultat Burkhardts, aber auch der anderen Bielerseewinzer mache die Fortschritte deutlich, die in den letzten Jahren gemacht worden seien, sagt Hans Bättig, Mitglied der Kommission des Concours National des Vins Suisses. Es sei offensichtlich, dass sich Winzer wie zum Beispiel Martin Hubacher mit Rebbauern aus anderen Regionen austauschten. Hubacher hat dieses Jahr für seine Rotweine St-Laurent und Pinot Noir die Silbermedaille erhalten. Am letzten Concours kamen sein Johanniter Sélection 2004 und sein Pinot Gris in die Top 300 der Schweiz und wurden damit zum regionalen Botschafter gekürt.

Es zeige sich auch, dass sich das Bild des Chasselas geändert habe, sagt Bättig. «Die Gaumenfülle, die insbesondere bei den Wallisern und einigen Waadt-ländern stark ausgeprägt ist, ist nicht mehr das entscheidende Merkmal des Weintyps. Vielmehr kommen heute auch die Finessen, das Spiel zwischen Frucht und Mineralität, stärker zum Tragen. Das kommt dem Bielerseewein entgegen.»

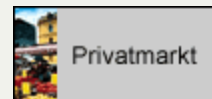
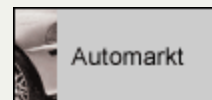
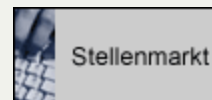
Wo diese im nationalen Vergleich stehen, darf Bättig derzeit noch nicht sagen, da die gesamte Rangliste des Concours National am 7. November an der Gastronomica in Lausanne bekannt gegeben wird, wo auch der zweite Schweizer Weinführer vorgestellt wird.

Die in Sierre ausgezeichneten Weine hatten bereits zwei Vorausscheidungen hinter sich. Rund 3000 Weine wurden zu den regionalen Selektionen eingereicht. 927 davon kamen in die Ausscheidung von Sierre. Die Region Bielersee durfte mit 16 Weinen teilnehmen. Die limitierte Anzahl soll garantieren, dass alle Schweizer Weinregionen und ihre Rebsorten möglichst repräsentativ vertreten sind. «Der Concours soll ein Abbild der reichen Vielfalt von Schweizer Weinen bieten», sagt Bättig.


Die Ausgezeichneten

Beat Burkhardt, 2 x Gold / 1 x Silber

Martin Hubacher, 2 x Silber



Hans Perrot, 2 x Silber
Charles Steiner, 2 x Silber
Markus Hirt 1, x Silber
Lorenz Hämmerli, 1 x Silber
Johannes Louis 1, x Silber
(ukb)

 nach oben

LE JOURNAL
DU JURA

